

Studieninformation für Hautpatient*innen

MEDI-DIGITAL– gefördert vom Gemeinsamen Bundesausschuss

Medizinische Beschwerden vom Erstauftreten bis zur fachärztlichen Versorgung im Kontext digitaler Medien und der Arzt-Patienten-Beziehung

So geht's zur Umfrage
Bitte QR-Code scannen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an unserer nachfolgend beschriebenen anonymen online-Umfrage zu MEDI-DIGITAL teilzunehmen.

Die Umfrage wurde von der Hautklinik der Technischen Universität München (TUM) entwickelt und wird von dieser im Rahmen der im Titel genannten Studie organisiert und ausgewertet. Die Ethikkommission der TUM hat die Untersuchung geprüft und ihrer Durchführung zugestimmt.

Ihre Teilnahme an der Umfrage ist selbstverständlich **freiwillig**. Wenn Sie bereit sind, an der Umfrage teilzunehmen, bitten wir Sie um Ihre Zustimmung bei der online verfügbaren Einwilligungserklärung.

1. Warum wird die Umfrage durchgeführt?

Täglich suchen Menschen nach einer Antwort auf ihre gesundheitlichen Beschwerden. Über die Diagnosestellung und Behandlung bis zu Kontroll- und Folgebehandlungen durchlaufen sie dabei einen individuellen und selten ganz linearen Weg durch die verschiedenen Stationen unseres Gesundheitssystems. Dieser Weg, in der Fachsprache auch „Patient Journey“ genannt, kann und wird sich durch die Digitalisierung der medizinischen Versorgung verändern.

Mit unserer Umfrage möchten wir untersuchen, welche digitalen Angebote (z.B. Google, Soziale Medien, Apps) von Hautpatient*innen wie Ihnen aktuell bereits genutzt werden und wie diese deren individuellen Weg im Gesundheitssystem beeinflussen. Auf diese Weise sollen Potenziale digitaler Angebote erkannt und Risiken identifiziert werden, um daraus Strategien zur Optimierung der flächendeckenden fachärztlichen Versorgung zu entwickeln.

2. Wie läuft die Umfrage ab?

Sie können an dieser Umfrage online teilnehmen entweder (1) mit Ihrem Smartphone oder (2) mit Ihrem Computer. Für eine Online-Teilnahme mit Ihrem Smartphone müssen Sie lediglich den abgedruckten QR-Code auf dem Flyer oder dieser Studieninformation einscannen. Damit gelangen sie direkt zum online Fragebogen. Wenn Sie mit Ihrem Computer teilnehmen möchten, gelangen Sie mit diesem Link zur Umfrage: <https://redcap.link/MEDI-Digital>

Bevor Sie mit der Beantwortung der Fragen beginnen können, ist Ihre Einwilligung erforderlich. Diese können Sie durch Anklicken des Kästchens „Ich stimme zu“ erteilen. Die Erhebung erfolgt völlig anonym, das heißt, es sind keine Rückschlüsse zu Ihrer Person möglich. Die Beantwortung der Fragen beansprucht 10 bis 15 Minuten.

3. Welchen persönlichen Nutzen haben Sie von der Teilnahme an der Umfrage? Gibt es Risiken?

Durch Ihre Teilnahme tragen Sie dazu bei, den aktuellen Sachstand zur Nutzung digitaler Angebote beim Zugang zur fachärztlichen Versorgung, sowie der Ausgestaltung der Arzt-Patientenbeziehung zu ermitteln. Auf Basis dieser Erkenntnisse können dann Strategien zur Optimierung einer flächendeckenden fachärztlichen Versorgung entwickelt werden. Ein direkter persönlicher Nutzen durch die Teilnahme ergibt sich für Sie nicht. Da die Umfrage vollständig anonymisiert durchgeführt wird, sind datenschutzrechtlich keine Risiken erkennbar.

4. Gibt es eine Aufwandsentschädigung?

Eine finanzielle Aufwandsentschädigung ist NICHT vorgesehen.

5. Was geschieht mit Ihren Daten?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung dieser Untersuchung:

Technische Universität München, Fakultät für Medizin, Ismaninger Str. 22, 81675 München, vertreten durch den Vorstand, Telefon (089) 4140-4022.

Erreichbarkeit des Datenschutzbeauftragten der Technischen Universität München:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Technischen Universität München

Arcisstraße 21, 80333 München, Telefon: 089/289-17052

E-Mail: beauftragter@datenschutz.tum.de.

Die Erhebung erfolgt völlig anonym, das heißt es gibt keine Rückschlüsse auf Ihre Person. Die Auswertung der Fragebogen erfolgt ausschließlich durch den Studienleiter und von diesem autorisierten Mitarbeiter*innen an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Technischen Universität München.

Ihre Daten werden in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Technischen Universität München unter Wahrung des gesetzlichen Datenschutzes gespeichert. Sie werden nach Ablauf von 10 Jahren gelöscht. Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Wenden Sie sich hierzu bitte an:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München;

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 1, 80538 München

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

6. An wen können Sie sich bei weiteren Fragen melden?

Studienleitung: PD Dr. Dr. med. Alexander Zink, MPH

Studienteam: Stefanie Ziehfrend, M.Sc., Teresa Schick, M.Sc.

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein

Technische Universität München

Biedersteinerstraße 29, 80802 München

E-Mail: medi-digital.derma@med.tum.de